

1-K PUR-Schnellgrundierung

UZIN PE 414 BiTurbo

Einkomponentige Reaktionsharzgrundierung für Parkett- und Bodenbelagarbeiten

Anwendungsbereiche:

UZIN PE 414 BiTurbo ist eine gebrauchsfertige und schnelle 1-K Polyurethangrundierung ohne weichmachende Inhaltsstoffe. Für den Innenbereich.

Als Sperrgrundierung:

- ▶ auf unbeheizten Zementestrichen oder Beton bis zu einer Restfeuchte von 4 CM-%/95 % r.F. (KRL)** mit 2 – 3 Auftragsschichten
- ▶ auf beheizten Konstruktionen bis 2,5 CM-%/85 % r.F. (KRL)** mit 2 – 3 Auftragsschichten
(unter der Voraussetzung, dass das Belegreifheizen gemäß der Schnittstellenkoordination für flächenbeheizte Fußbodenkonstruktionen durchgeführt wurde)

Als Systemgrundierung:

- ▶ vor der Direktverklebung mit UZIN Reaktionsharzklebstoffen

Als Verfestigungsgrundierung:

- ▶ auf labilen, porösen oder rissigen Untergründen

Als Haftgrundierung:

- ▶ auf dichten oder offenporigen Altuntergründen mit Klebstoff- oder Spachtelmasse (z. B. Kunstharz-, Neoprene-, Bitumen-, oder Sulfitablaugeklebstoffe)
- ▶ auf feuchteempfindlichen Untergründen (z. B. auf Span- und OSB-Platten, Gips-Trockenestrichelementen)
- ▶ auf neuen Gussasphaltestrichen
- ▶ in Verbindung mit UZIN PE 280 vor Spachtelarbeiten mit UZIN Zement- oder Calciumsulfatspachtelmasse
- ▶ auf Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- ▶ für die starke Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich



Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN PE 414 BiTurbo überzeugt durch einen multifunktionalen Einsatzbereich.

Bindemittel: Feuchtigkeithärtende, modifizierte Polyurethan-Prepolymere.

- ▶ Einfache Handhabung
- ▶ Leicht aufwalz- und spachtelbar
- ▶ Exzellentes Eindringvermögen
- ▶ Schnelle Trocknung
- ▶ Absperrung bis 4 CM-%/95 % r.F. (KRL)**
- ▶ GISCODE RU 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

| | |
|--------------------------|--|
| Gebindeart: | KU-Kanister |
| Liefergrößen: | 6 kg, 12 kg |
| Lagerfähigkeit: | mind. 9 Monate |
| Farbe flüssig/trocken: | braun/braun |
| Verbrauch: | 80 – 150 g/m ² pro Schicht* |
| Verarbeitungstemperatur: | mind. 15 °C am Boden |
| Trocknungszeit: | siehe Anwendungstabelle |

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.
** nach TKB-Methode



Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Schmutz, Öl, Fett). Zementestriche müssen geschliffen und gründlich abgesaugt werden. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten (z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste) müssen durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen entfernt werden. Lose Teile und Staub müssen gründlich abgesaugt werden. Die aufgetragene Grundierung gut durchhärten lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gründlich aufschütteln.
2. **Vor der Direktverklebung mit UZIN-Reaktionsharzklebstoffen** auf dichten oder wenig saugfähigen Untergründen, wie z. B. konventionellen Zement oder Zementfließestrichen, wird die Grundierung mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle (Art.nr: 9394) aufgetragen. Auf sehr glatten, ebenen Calciumsulfatfließestrichen oder Fertigteilgestrichen als Grundierung unter Parkettklebstoffen kann der Auftrag, alternativ zur Nylon-Plüsch-Rolle, auch mit der Federspachtel erfolgen. Parkettverklebungen auf staub- und schmutzfreier Oberfläche innerhalb von 72 Stunden durchführen, andernfalls Oberfläche ggf. zwischen-schleifen und absaugen.

Zur Verfestigung von stark saugfähigen und nicht ausreichend festen Untergründen wird UZIN PE 414 BiTurbo mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle 1 – 2 Mal dünn, zu einem nicht schäumenden Film, aufgetragen.

Als Sperrgrundierung gegen Restfeuchte ist ein 2-maliger Auftrag mit der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle notwendig. Die zweite Schicht nach Begehrbarkeit (ca. 60 min.) auftragen und mindestens eine Stunde trocknen lassen.

Bei nachfolgender Spachtelung vor Bodenbelagarbeiten muss auf die ausgehärtete Grundierung UZIN PE 280 aufgetragen werden. Nach ca. einer Stunde kann gespachtelt werden. Im Falle einer Abdichtung gegen Restfeuchte ist auch hier ein 2-maliger Auftrag von PE 414 BiTurbo notwendig.

3. Werkzeug nach Gebrauch sofort mit den Tüchern der UZIN Clean Box reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Anwendungstabelle / Aushärtungszeiten:

| Anwendung | Aushärtungszeit pro Schicht | Verbrauch |
|---|--|----------------------------|
| Vor der Direktverklebung mit UZIN PUR-/MSP-/STP-Klebstoffen | mind. 1 Stunde* | 80 – 150 g/m ² |
| Auf Gussasphaltestrichen, vor der Direktverklebung mit PUR-/MSP-/STP-Parkettklebstoffen | 12 Stunden* | 80 – 150 g/m ² |
| Als Feuchtesperre bis zu 4 CM-% | 1. Schicht: ca. 1 Stunde* 2. Schicht: ca. 1 Stunde* | 250 – 300 g/m ² |

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 9 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Grundierung vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchte verkürzen die Trocknungszeit.
- ▶ Bei stark saugfähigen Untergründen, bei Absperrung von Gerüchen aus Estrichen/Altuntergründen oder bei Absperrung von Feuchtigkeit bis 4 CM-%/95 % r.F. (KRL)** ist generell ein 2-maliger Auftrag notwendig. Ersetzt keine Bauwerksabdichtung nach DIN 18 534.
- ▶ Die nachfolgende Direktverklebung mit UZIN-Reaktionsharzklebstoffen muss innerhalb von 72 h nach dem Auftragen der Grundierung erfolgen.
- ▶ Bei erdreichberührten Estrichkonstruktionen, Betonsohlen oder Zementestrichen über 4 CM-% sind Epoxidharzgrundierungen wie UZIN PE 460 oder PE 480 NEU abgesandt einzusetzen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, OE, SIA). Mitteltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, Ö-Norm B 2236
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 2218
 - DIN 18 534 „Abdichtung von Innenräumen“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Diphenylmethandiisocyanat (MDI). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr erster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u. a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheits-hinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1.

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. EMICODE EC 1 R PLUS – Sehr emissionsarm.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher möglichst an der Luft aushärten lassen und dann als Baustellenabfall entsorgen.